



BAB Data Systems  
Vertriebs-GmbH -  
Wuppertal



## Starke Leistung von Marc-Uwe beim 6 Stunden-Rennen

- Lohmarer Rennfahrer hatte mit dem VLN-Honda Junior-Team sogar Siegchancen -

**Lohmar / Nürburg (FWA)** – Mit einer tadellosen Leistung der drei Fahrer sowie einer hervorragenden Boxenstrategie überzeugte das VLN Honda Junior-Team auch beim 7. Lauf der Langstrecken-Meisterschaft auf dem Nürburgring. Während des ADAC Ruhr-Pokal-Rennens lag das Trio zwischenzeitlich sogar in Führung und konnte sich am Ende mit Rang drei erneut über einen Platz auf dem Siegerpodest freuen. Damit unterstrichen der Lohmarer Marc-Uwe von Niesewand-Reich sowie seine Teamkollegen Nicole Müllenmeister und Daniel Ortman ein weiteres Mal die Top-Form ihres Teams, die sie zuletzt mit dem Sieg beim prestigeträchtigen ADAC 24 Stunden-Rennen im Juni unter Beweis gestellt hatten.

Von Platz fünf aus ging Startfahrer Marc-Uwe von Niesewand-Reich in das Sechsstunden-Rennen auf der über 24 km langen Kombination aus Grand Prix-Kurs und Nordschleife des Nürburgrings, doch bereits kurz nach dem Start gelang es ihm, den ersten Konkurrenten zu überholen. Nach zwei weiteren Runden lag der Honda Civic Type-R des Teams auf Platz drei, bevor die Mannschaft der FH Köln Motorsport sich für einen frühen Boxenstopp entschied. In Rekordzeit wurde Marc-Uwe wieder auf die Strecke geschickt und tauchte wenig später trotz eines Getriebeproblems sogar als Führender in der Zeitenliste auf. "In der Box konnten wir Nett/Schütz überholen. Wenig später gelang es mir dann, auch an Dupré/Dupré vorbeizuziehen und wir lagen an Position 1!" - "Eine Riesenleistung von Marc", so Teammanager Sebastian Zander. "Kurz nach dem Start hat sich der vierte Gang verabschiedet, trotzdem konnten wir ordentlich Druck machen."

Den dritten und vierten Turn - wegen der langen Renndistanz fuhren alle Piloten Doppelturms - übernahm Daniel Ortman, der eine vordere Position halten konnte. Bedingt durch unterschiedliche Tankstopps wechselte die Führungsposition immer wieder, doch von Niesewand-Reich und seine Partner waren konstant unter den ersten Dreien. Nicki Müllenmeister fuhr den letzten Turn bis zum Fallen der Zielflagge, und 50 Minuten vor Schluss lagen die ersten drei Autos ganz dicht beieinander. Doch Nett/Schütz und Dupré/Dupré konnten sich wieder um einige Sekunden absetzen und machten den Sieg unter sich aus. Müllermeister: „Ich bin im Schlussturn mit 10:05,072 Minuten noch meine bisher schnellste Runde in dieser Saison gefahren, trotzdem hat es nicht ganz gereicht.“

Trotz des verpassten Sieges sind sowohl Marc-Uwe als auch sein Team mehr als zufrieden mit ihrem Abschneiden beim 7. VLN-Lauf. "Team und Fahrer haben das ganze Wochenende über einen sensationellen Job gemacht. Wir gehörten sowohl auf der Strecke als auch bei den Boxenstopps immer zu den Schnellsten", so das Mitglied des MSC Wahlscheid nach dem Rennen. "Der Aufwärtstrend des VLN Honda Junior-Teams hält an", freute sich auch Christoph Breuer, als letztjähriger VLN Honda Junior und Leiter von Breuer Rennsporttechnik in die Teamleitung involviert. "Am Freitag haben wir in Kooperation mit der Motorsport Akademie Nürburgring auf der Nordschleife getestet und dabei das Auto in einigen Punkten nochmals verbessert."

In der Cup-Wertung konnte das VLN Honda Junior-Team seine Position weiter festigen und seine Chancen auf den Gesamtsieg wahren. Nach sieben von zehn Rennen liegen von Niesewand/Ortman/Müllenmeister mit 40,46 Punkten auf Rang drei, nur 4,8 Punkte hinter den in der Gesamtwertung führenden Nett/Schütz (45,32). "Unter Berücksichtigung des noch möglichen Streichergebnisses liegen wir sogar auf Platz 2 und nur wenige Punkte hinter dem Führenden. Es ist bei noch drei ausstehenden Rennen also alles drin! Wichtig ist, dass wir keinen Ausfall mehr haben und jedes Mal punkten, am besten natürlich mit der maximalen Punktzahl...". Als achte VLN-Veranstaltung dieses Jahres findet der 39. ADAC-Barbarossapreis am 29. September statt.

Text und Foto(s): - [www.pitwall.de](http://www.pitwall.de) - Abdruck honorarfrei